

# INFOBLATT

Nr. 07 Juli 2010



Amtliche Mitteilung



Liebe Dünserinnen! Liebe Dünser!



## **Vorwort des Bürgermeisters**

Nachdem es über die Besiedlungsgeschichte unserer Gemeinde wenig Informationen gibt, haben die Dreiklanggemeinden das Vorarlberger Landesarchiv um Unterstützung gebeten. Dr. Niederstätte und Dr. Tschakner boten ihre Hilfe an und so haben Dipl. Ing. Rhomberg und Dipl. Ing. Pfeifer, beide erfahrene Forscher, mit der Grundlagenerhebung im Rahmen des Dreiklangprojektes in Schnifis, Düns und Dünserberg begonnen. Erfreulicherweise haben in allen drei Gemeinden die Hauseigentümer spontan den Zutritt zu ihren Häusern und speziell zu den Kellern erlaubt. Die ältesten Objekte wurden um ca. 1560 erbaut.

Schade ist es, dass immer mehr Flurnamen in Vergessenheit geraten. Es ist geplant, dass Volksschulen sich mit dieser Thematik befassen und alte Namen und deren Bedeutung erarbeiten werden.

Ich wünsche allen, die zurzeit Urlaub haben, schöne Tage und recht gute Erholung!

## **Sportplatz**

Leider mussten wir feststellen, dass der ganze Sportplatz extrem mit Engerlingen befallen wurde. Die Rasenoberfläche kann wie ein Teppichboden abgezogen werden, deshalb ist die Benutzung derzeit unmöglich. Derzeit wird geprüft welche sinnvollen Maßnahmen zur Sanierung ergriffen werden können.



## **Wander- und Badebus**

In den Ferienmonaten, d.h. bis 12. September fährt die Linie 75 a viermal täglich die Strecke zwischen Nenzing und der Alpe Älepele.

## **Containerplatz Madrisa**

Volle Marmeladegläser im Altglascontainer, Wäscheständer im Altmittelcontainer, faule Eier im Altpapiercontainer: es wird erwartet, dass solche „Funde“ der Vergangenheit angehören. Falscheinwürfe werden bei den Recyclingfirmen sortiert und erhöhen natürlich die Müllkosten für die Gemeinde. Im Oktober findet eine Altmittelsammlung statt.



## **Zu Besuch im Dünser Lädle!**

Vor den Ferien hatten wir die einmalige Gelegenheit, den Dorfladen einmal genauer kennen zu lernen. Helene Dobler und Sabine Pfitscher haben uns erklärt, wie Ware angeliefert wird, dass die Verkäuferin dann die Waren auspackt, anschreibt und in die Regale räumt; wir wissen jetzt, was ‚Kunden‘ sind und wie so ein kleiner Laden so gut funktionieren kann!

Wir waren überrascht, wie viele verschiedene Produkte hier Platz finden und dass sogar noch ein kleines Kaffeehaus eingebaut wurde.

Kleine Helfer wie wir müssen dann natürlich gestärkt werden und daher haben Sabine und Helene eine große Jause samt Saft für uns vorbereitet.

Am nächsten Tag haben wir das frisch eingekaufte Obst gleich in einen Fruchtsalat verwandelt und noch intensiv darüber geredet, wer später einmal – wenn er/sie groß ist – im Dünser Lädle arbeiten will ☺. Hier ein zu kaufen ist aber ohnehin jetzt schon ganz toll!

Herzlichen Dank für den schönen Vormittag bei Euch im Laden!



Für den Kindergarten: Ulli Hartmann und Andrea Nachbaur

## **Eröffnung Sport am Montag/Nordic Walking Kurs**

Am 14. Juni 2010 wurde pünktlich mit dem Erscheinen des ersten Sonnenstrahles der Dünser Sportplatz feierlich eröffnet. Jung und Alt fanden sich ein, um "Sport am Montag" für diesen Sommer einzuläuten. Mit gemütlichem Grillen fand der erste sportliche Montag seinen Ausklang. Auch in diesem



[www.duens.at](http://www.duens.at)

Jahr bot der Sportverein einen Nordic Walking Basiskurs für alle Interessierten an. Im Juni fanden drei Kursabende statt, die von einer kleinen, aber sehr motivierten Gruppe genutzt wurden. Wir danken Kursleiter Alexander Metzler und dem Nordic Walking Team für ihr Engagement!



Der Vorstand des SV Düns

Ausgabe 07/2010



## **25 Jahre Funkenzunft Düns**

Die Funkenzunft Düns feierte am 12. und 13. Juni ihr 25 jähriges Bestandsjubiläum. Die Funkenzunft bedankt sich bei den Vereinen Sportverein, Feuerwehr, und bei der Bevölkerung aus Düns für die Unterstützung und Mithilfe beim Fest. Auch der Bürgermeister Ludwig Mähr war anwesend und sprach ein paar Grußworte bei der Ehrung!



Für 25 jährige Mitgliedschaft und Einsatz bei der Funkenzunft wurden folgende Mitglieder geehrt! Von l.n.r. Walter Hartmann, Karl Türtischer, Josef Mähr, Robert Gohm, Gerold Mähr, Harald Hartmann! (Entschuldigt Edmund Mähr)!

## **Das Walgauforum am 18.9.2010 berät die Zukunft des Walgaus**

Das dritte öffentliche Walgauforum findet am Samstag, den 18. September 2010 in der Bludescher Volksschule von 09.30 bis 16.00 Uhr statt.

Der Vormittag ist der Frage gewidmet, was in 50 Jahren alles passieren kann. Kein Wissenschaftler kann soweit in die Zukunft schauen und eine gesicherte Prognose abgeben. Aber es ist möglich, wichtige Entwicklungen (Bevölkerungsentwicklung, Finanzen, Rohstoffe, Energie usw.) zu untersuchen und zu skizzieren, was im besten und im schlechtesten Fall passieren könnte. Und irgendwo zwischen den beiden Extremen wird unsere Entwicklung mit einiger Wahrscheinlichkeit verlaufen.

Am Nachmittag nutzen wir die gewonnen Erkenntnisse und nehmen konkrete Themen unter die Lupe. Das Spektrum der Themen für das Regionale Entwicklungskonzept, das von den Walgau-Bürgermeistern definiert wurde, umfasst:

- 1) Die Zusammenarbeit im Walgau stärken
- 2) Die Region bleibt in allen Teilen lebenswert
- 3) Die Region findet ein Gleichgewicht zwischen verschiedenen Flächennutzungen
- 4) Die Potentiale der Landschaft in Wert setzen
- 5) Eine Region für Erholung und ‚sanften‘ Tourismus
- 6) Klein- und Mittelbetriebe werden gestärkt und ergänzen die gute Wirtschaftsstruktur
- 7) Die Region stellt sich die Energiefrage
- 8) Ein Verkehrskonzept für den ganzen Walgau
- 9) Kultur und Geschichte halten den Walgau zusammen

Diese neun Themen werden am Nachmittag in Gruppen diskutiert. Dabei interessieren uns Fragen wie: Was bedeuten die am Vormittag erarbeiteten Entwicklungslinien im besten und schlechtesten Fall für dieses Thema im Walgau? Welche Auswirkungen hat das auf die räumliche Entwicklung? Welche Entwicklungen haben wir dabei selber in der Hand und was sollten wir in den nächsten Jahren und Jahrzehnten beachten?

Die Ergebnisse des dritten Walgauforums leisten einen wichtigen Beitrag für die Formulierung der künftigen Entwicklungsziele für den Walgau. Für ein solides Fundament hoffen wir auf eine breite Beteiligung.

Anmeldung erbeten an das Walgausekretariat bis 10.9.2010 unter [sekretariat@imwalgau.at](mailto:sekretariat@imwalgau.at)

Anreise empfohlen mit öffentlichem Verkehrsmittel (Bahnhof Nenzing, Buslinie 73 und 76, von der Bushaltestelle „Dorfzentrum“ 5 Gehminuten zur Volksschule Bludesch)

Euer Bürgermeister

Ludwig Mähr

[www.duens.at](http://www.duens.at)

Ausgabe 07/2010

# JAZZBRUNCH



## acHilEss feat. viola pfefferkorn

Ein junges, dynamisches Jazz-Trio glänzt mit feurigen Jazzstandards.

Man nehme eine Portion extra scharfen und groovigen Kontrabass, einen Esslöffel von melodiosen Pianoklängen und einer Prise souliger Jazz Stimme.

Et Voila! Es entsteht ein musikalisch-virtuoser und harmonischer Klangcocktail

Sonntag den 8. August 2010  
10.00 bis 14.00 Uhr  
bei schönem Wetter  
auf der Terasse beim  
Sozialzentrum Satteins Jagdberg

**aktion demenz**

Modellgemeinden Jagdberg/Göfis

